



Fälschungsbekämpfung: Wirksame Zusammenarbeit zwischen Zoll und Unternehmen

Die neusten Zahlen der Zollverwaltung zur Fälschungsbekämpfung zeigen, dass die Zusammenarbeit mit betroffenen Unternehmen funktioniert. Immer häufiger werden Waren wegen Fälschungsverdacht aus dem Verkehr gezogen. ICC Switzerland als Gründungsmitglied von STOP PIRACY und economiesuisse setzen sich seit Jahren für eine verbesserte Fälschungsbekämpfung ein.

Gemäss den Prognosen der internationalen Handelskammer ICC werden die wirtschaftlichen und sozialen Kosten von Fälschungen und Raubkopien im Jahr 2015 1,7 Milliarden US-Dollar erreichen und jährlich bis zu 2,5 Millionen Arbeitsstellen gefährden. ICC Switzerland (Internationale Handelskammer Schweiz) gründete bereits im Juli 2005 gemeinsam mit dem Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE) die Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie STOP PIRACY. Seither arbeiten Wirtschaft und Behörden im Rahmen von STOP PIRACY gemeinsam gegen das Phänomen. Besonders konkret und wirksam ist die Zusammenarbeit zwischen betroffenen Unternehmen und dem Zoll.

Während der Schweizer Zoll 2009 in 2402 Fällen Fälschungen entdeckte, stieg die Fallzahl in den Folgejahren auf 4487 (2010) bzw. 5804 (2011) an – eine Zunahme um mehr als 140 Prozent innerhalb von nur zwei Jahren. Die Mehrheit der Interventionen entfällt nach wie vor auf den Handelswarenverkehr, inklusive Post- und Kuriersendungen. Fälschungen im Reisegepäck holen anteilmässig jedoch auf (45 Prozent der Fälle gegenüber knapp 40 Prozent im Vorjahr).

Problembewusstsein stärken

Die Fälschungsindustrie ist Teil des organisierten Verbrechens mit international vernetzter Herstellungs- und Vertriebsstruktur, sie kümmert sich nicht um Sicherheits- oder Qualitätsstandards, Umwelt- oder Arbeitnehmerschutzvorschriften. Darüber herrscht ein klarer Bewusstseinsmangel. Eine der Hauptaufgaben von STOP PIRACY ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit. STOP PIRACY führt eine [Internetseite](#), präsentiert sich an Messen, bietet Schulungen an und ist regelmässig medial mit Plakaten, in Kinos oder Apotheken präsent. Gegenwärtig unterhält STOP PIRACY zusammen mit dem Zoll vom 27. April bis am 6. Mai 2012 an der [BEA](#) einen gemeinsamen Messestand (Halle 1.1, Standplatz D 031).

Links:

- Zollstatistik 2011 im Bereich Fälschung und Piraterie:

https://www.ige.ch/fileadmin/user_upload/Juristische_Infos/d/fp_stat_2011_de.pdf

- www.stop-piracy.ch

- ICC-Bericht zu Fälschung und Raubkopien:

<http://www.iccwbo.org/bascap/index.html?id=41116>